



Neues aus dem Landgestüt

Ausgabe 11, November 2007

NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-0, Fax 02581/6369-50
www.landgestuet.nrw.de, info@landgestuet.nrw.de

Aktuelle Infos finden Sie stets auch im Internet unter
www.landgestuet.nrw.de

Veranstaltungen

Mehr als 1,5 Millionen Zuschauer sahen ZDF-Herbstshow aus dem Landgestüt Warendorf

Mehr als 1,5 Millionen Zuschauer (Marktanteil 13 Prozent) verfolgten am Sonntag, 28. Oktober, die Große ZDF-Herbstshow aus dem Nordrhein-Westfälischen Landgestüt Warendorf. Sie sahen vor einer großartigen Kulisse bestens gelaunte Prominente aus Sport und Musik, eine charmant plaudernde Andrea Kiewel, ihren „Hengstparaden-Beauftragten“ Joachim Winter und natürlich die Warendorfer Landbeschäler. Es waren 100 Minuten beste Werbung für das Landgestüt und dessen Hengste, die Hengstparaden sowie die Stadt Warendorf.

Die Kulisse hatte nicht nur die Mitglieder der Kölner Kultband „Die Höhner“ zum Schwärmen gebracht („wir sind ja schon oft hier in der Nähe aufgetreten, aber das es hier so etwas Schönes gibt, wussten wir bisher nicht“), sondern auch das ZDF-Team: ZDF-Redaktionsleiter Dr. Oliver Heidemann bekannte: „Die Hengste und die Reiter in den prächtigen Uniformen – da bekommt man wirklich eine Gänsehaut“.

Fast eine Woche lang drehte sich im Landgestüt alles um die ZDF-Herbstshow. Die ersten Aufnahmen wurden bei der Hengstparade am Feiertag „Tag des Deutschen Einheit“ gemacht, Co-Moderator Joachim Winter berichtete bei der Herbstshow immer wieder von der Veranstaltung und seinen „Erfahrungen“ beim Training.

Unmittelbar nach der letzten Hengstparade verwandelte sich das Rondell dank vieler fleißiger Hände in nur einer Nacht in den „Set“. Mehrfach wurde mit und ohne Künstler geprobt, so dass für die Aufzeichnung im 1:1-Format alles bestens vorbereitet war.

Moderatorin Andrea Kiewel hieß die rund 400 Zuschauer, die eine Eintrittskarte ergattern konnten, herzlich willkommen. Charmant, spontan und humorvoll führte sie durch das Programm, das musikalisch von den Höhnern, Uta Bresan, Patrick Lindner, Be Four, Matthias Reim, Dana Winner, Schwesterherz, Daniel Küblböck, der erst 13-jährigen Marielle, Tobey Wilson, den Zipfelbuben und der Gruppe Babaji gestaltet wurde. Zu den Gesprächspartnern gehörte neben Gestütleiterin Susanne Schmitt-Rimkus die Springlegende Hans Günter Winkler, Wilsberg-Darsteller Leonard Lansink, Tamara Gräfin von Neyhauß-Cormons sowie Anna Schulze-Zurmussen von Ponyhof Georgenbruch in Everswinkel, die mit 17 Ponys und Ponykindern ins Gestüt gekommen war. Hohe Dressurkunst präsentierte Isabell Werth mit ihrem Grand Prix-Pferd Apache.

Begleitet wurden alle Darbietungen von Reiterinnen und Reitern bzw. Fahrerinnen und Fahrern des Gestüts mit den Landbeschälern. Die Hengste zeigten sich von der ungewohnten Kulisse völlig unbeeindruckt und heimsten damit natürlich Lob und Bewunderung des gesamten ZDF-Teams ein. „Vor den Pferden hatten wir eigentlich die größte Sorge“ sagte Regisseur Thomas Raab. „Aber hier haben wir es wirklich mit vier-, aber auch zweibeinigen Vollprofis zu tun. Alles klappte wie am Schnürchen“.

Fotos von den Dreharbeiten finden Sie auf unseren Internetseiten unter <http://www.landgestuet.nrw.de/index.php?id=274>, Fotos von der Sendung und weitere Infos hält das ZDF bereit: <http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/29/0,1872,5576445,00.html>.

Warendorfer Hengstparaden mit Zuschauerrekord

Mit mehr als 34.000 Besuchern feierten die Warendorfer Hengstparaden 2007 einen grandiosen Zuschauerrekord. Am „Tag der Deutschen Einheit“ waren gar alle Sitzplätze ausverkauft, das gab es schon seit Jahren nicht mehr. Drei Stunden lang erlebten die begeisterten Zuschauer 20 stimmungsvolle Schaubilder mit mehr als 100 Hengsten.

Zahlreiche Ehrengäste, allen voran die Präsidentin des Landtages, Regina van Dinker, und Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg sowie viele Gäste aus Politik, Sport und Wirtschaft haben sich die Warendorfer Hengstparaden 2007 nicht entgehen lassen und unterstrichen damit die Bedeutung dieser Veranstaltung.

Mit dem WDR und ZDF waren gleich zwei Fernsehsender zu Gast, um einen Querschnitt der anspruchsvollen Vorführungen zu zeigen. Während das ZDF seine 30-minütige Sendung von der Hengstparade am 28. Oktober im Rahmen der Großen ZDF-Herbstshow ausstrahlte, kommen die WDR-Zuschauer am 1. November in den Genuss, die edlen Vierbeiner zu erleben. Beginn der Sendung ist um 15.55 Uhr. Der Glanz der Hengste strahlt aber auch bis nach Korea: Ein Team des Koreanischen Staatsfernsehens zeichnete ebenfalls die Höhepunkte der Hengstparade auf, sie sollen im November in Korea zu sehen sein.

„Die Warendorfer Hengstparaden sind immer wieder ein großes Erlebnis. Sie zeigen die große Bedeutung des Landgestüts und die enorme Qualität der nordrhein-westfälischen Pferdezucht“, sagte Minister Uhlenberg. „Das Landgestüt ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unse-

rem Land, für den wir uns gern einsetzen“, betonte er und dankte damit auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hervorragenden Leistungen.

Die Termine für die Hengstparaden 2008 stehen auch schon fest: Sonntag, 21. September 2008, 14 Uhr; Sonntag, 28. September 2008, 14 Uhr; Mittwoch, 1. Oktober 2008, 15 Uhr, und Sonntag, 5. Oktober 2008, 14 Uhr.

Wer mit seinem Besuch im Landgestüt bis dahin nicht warten möchte, sollten sich schon folgende Veranstaltungen im Kalender notieren: Tag der offenen Tür am 23. Januar 2008 und die Warendorfer Züchtersonntage am 16. März und 6. April 2008.

TV- Tipp: Hengstparade im WDR

Am Feiertag Allerheiligen, Donnerstag, 1. November, ab 15.55 Uhr zeigt der WDR seine Aufzeichnung von den Warendorfer Hengstparaden 2007. Durch das Programm führt Hubert Schulze-Hobeling.

Am 6. November Feldprüfung für Kaltblüter

Sechs Hengste, darunter die beiden Landbeschäler **ENZO** und **HELMUT**, sowie neun Stuten sind zur Kaltblutleistungsprüfung am Dienstag, 6. November, im Landgestüt Warendorf angemeldet. Die Prüfung für die Hengste beginnt um 9 Uhr, die Stuten werden ab ca. 12 Uhr erwartet.

Bundesberufswettkampf im Landgestüt

Zum dritten Mal sind das Nordrhein-Westfälische Landgestüt und die Deutsche Reitschule am 22. und 23. November Veranstaltungsort des Bundesberufswettkampfes für Pferdewirte mit dem Schwerpunkt Zucht und Haltung, den die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) in Zusammenarbeit mit den für die Berufsausbildung zuständigen Stellen der Bundesländer veranstaltet. Rund 40 angehende Pferdewirtinnen und Pferdewirte aus ganz Deutschland werden erwartet, die sich in den Teilprüfungen „Abteilungsreiten“, „Vorführen eines Pferdes“, „Fachtheorie, Wirtschafts- und Sozialkunde, Fachrechnen“ und „Pferdebeurteilung“ messen wollen. Für die praktischen Fächer stehen die Warendorfer Landbeschäler zur Verfügung. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei der FN, Telefon 02581/6362-148.

Besamungskursus im Landgestüt

Im Januar 2008 bietet das Nordrhein-Westfälische Landgestüt Warendorf gemeinsam mit Fachtierarzt Dr. Lutz Ahlswede wieder einen Kursus für Eigenbestandsbesamer an. Informationen und Anmeldungen: Erich Brebaum, Telefon 02581/6369-17.

WDR 4 Radiosendung im Juni 2008 aus dem Landgestüt

Kaum ist die ZDF-Herbstshow über die Bildschirme gelaufen, steht für das Nordrhein-Westfälische Landgestüt und die Stadt Warendorf schon das nächste Medienereignis auf dem Programm: Diese Mal handelt es sich um die Radiosendung „WDR 4 Matinée“, die am Sonntag, 15. Juni, von 9.05 bis 11 Uhr live vom Rondell des Gestüts gesendet werden soll.

Informationen zu unseren Hengsten

Warendorfer Landbeschäler LUGATO Sieger im 70-Tage-Test

Der Warendorfer Landbeschäler **LUGATO** hat den 70-Tage-Test, der am Donnerstag in der Hengstleistungsprüfungsanstalt des Gestüts zu Ende ging, gewonnen. Der braune Rheinländer von Lanciano aus der Staatsprämienstute Freya von FIDERMARK (Züchter Dr. Dr. Heinz Westerwelle, Kommen) erhielt im Gesamtindex 135,16 Punkte und war auch im Dressurindex mit 132,60 Punkten nicht zu schlagen.

Auch die Plätze zwei, drei und vier wurden von Warendorfer Landbeschälern besetzt. Zunächst folgten zwei Hengste aus dem Besitz von Maria Bergjohann (Dülmen): **FILIUS BEDO** von FIDERMARK-Rockwell (Züchter Bernd und Beatrix von Kanne, Steinheim) mit einem Gesamtindex von 126,79 Punkten und **FEINER BEDO** von Florencio I-Sir Schölling (Züchter Norbert Borgmann) mit einem Gesamtindex von 118,67 Punkten.

An vierter Stelle rangierte mit 113,73 Punkten gesamt und 124,45 Punkten in der Dressur der vierjährige **FLEURY** von FÜRST PICCOLO-Rubinstein I, der bei den Eheleuten Hartmann in Rheda-Wiedenbrück gezogen wurde.

Die vier Youngster hatten bereits in der Turniersaison von sich reden gemacht. **FLEURY** ist siegreich in Dressurpferdeprüfungen der Klasse A, die anderen Drei standen mehrfach in Reitpferdeprüfungen ganz vorn.

DE LIBRIS verkauft

Der fünfjährige De Niro-Sohn **DE LIBRIS**, aktueller Bundeschampion der Fahrpferde, wurde verkauft. Er wird demnächst seine Reise in die USA antreten und soll dort als Dressurpferd Karriere machen.

Vollbluthengst Alegrador wird auf Nachkörung vorbereitet

Der zweite Reservesieger der Hengstschau „Schaufenster Vollblut“, der zehnjährige Alegrador, hat inzwischen eine Box im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt bezogen. Er wird hier auf die NRW-Nachkörung vorbereitet und steht im Falle eines positiven Körurteils als Pachthengst zur Verfügung. Der Dunkelbraune gehört Renate Heinzelmann aus Unteregg.

Bei 25 Starts in Flachrennen gewann Alegrador neun Mal und war sieben Mal platziert. Er siegte unter anderem im Dr. Poth – Silbernes Pferd (Agl. I) in Baden-Baden, im Premio Kurt Goldegg in Meran, im Cappa d’Ora Emilie Baldini in Mailand sowie zwei Mal im Michael Renner-Memorial (Agl. II) in München-Riem. Seine Gewinnsumme beträgt 62.657 Euro, das Generalausgleichsgewicht liegt bei 89,5 Kilogramm.

Alegradors Vater ist der Irische Derbysieger und Gruppe I-Vertreter Law Society. Seine Mutter ist die vom Triple-Crown Sieger und Champion-Beschäler Königsstuhl abstammende Azul, eine Tochter der Listen-Siegerin Alegria von Marduk. Alegradors Dreiviertel-Schwester war 1998 Siegerin im Deutschen Stutenpreis, seine vierte Mutter Alpenlerche ist Mutter des Derby-Siegers Alpenkönig.

25 Landbeschäler-Nachkommen über Eliteauktion veräußert

Mit mehr als 700.000 Euro Zuschlagspreis trugen Landbeschäler-Nachkommen zum Gesamtumsatz der 34. NRW Elite-Auktion bei. Preise weit über dem Durchschnitt erzielten dabei zwei Töchter des **FIDERMARK** aus der Zucht von Alfons Baumann in Rees, ein Sohn des **EHRENTUSCH** (Züchter Helmut Gieseke, Rietberg), eine Tochter des **FÜRST PICCOLO** (Züchterin Birgit Quante, Erwitte), ein Sohn des **HOGWART** (Züchter Markus Hegemann, Delbrück) sowie ein Sohn des **EHRENTANZ I** aus der Zucht von Johannes Kissing in Rüthen.

FLORESTAN I-Sohn in Verden gekört

Nachkommen des Warendorfer Stempelhengstes **FLORESTAN I** sind in allen Zuchtgebieten begehrt. Bei der hannoverschen Körung in Verden erhielt ein Dunkelfuchs von **FLORESTAN I**-Donnerhall-Aarking xx aus der Zucht von Dieter Duis (Großefehn) nicht nur ein positives Körurteil sondern wurde anschließend auch für 60.000 Euro nach Schweden verkauft.

Landbeschäler-Fohlen dominieren Hessenschau

Drei Mal standen Landbeschäler-Töchter bei der Hessischen Landeskaltblutschau in Usingen an der Spitze. Bei den Stutfohlen setzte sich eine Tochter des **ERICH** aus der Zuchtstätte Michael Kunkel (Haigenbrücken) durch, bei den Hengstfohlen siegte ein **NELSON-EBERHARD**-Sohn aus der Zucht von Friedhelm Stöhr in Burg Gemünden. Die Mutter dieses kleinen Hengstes, Evita, erhielt zudem den Ia-Titel bei den vierjährigen Stuten.

NRW-Körung vom 26. bis 28. November

Die Liste der Väter für die 17. NRW-Hauptkörung vom 26. bis 28. November in Münster-Handorf komplettieren **DANCING DYNAMITE, EHRENTANZ I, EHRENTUSCH** sowie **FLORESTAN I** mit je zwei Nachkommen, jeweils ein Junghengst hat **RICCIO, AMANTUS, ARPEGGIO, DON BEDO I, FÜRST PICCOLO, PEKING, PONTIFEX, ROH MAGIC** sowie **SIR BEDO** zum Vater. Weitere Informationen zur Körung gibt es unter www.westfalenpferde.de

Rund um das Landgestüt

Unsere Mitarbeiter

Herzlichen Glückwunsch: Die Auszubildende **Kristina Behr** hat die Prüfung zum Trainer C / Fahren erfolgreich absolviert, Gestütwärter **Holger Rohlmann** kann sich über das Fahrabzeichen der Klasse II für Vierspanner freuen, der Auszubildende **Kai-Sören Almoneit** hat das Fahrabzeichen Klasse III bestanden.

Nur noch wenige Landgestüt-Kalender 2008 verfügbar

Wer noch keinen hat, muss sich beeilen: Der erste Gestütskalender mit Impressionen aus dem Nordrhein-Westfälischen Landgestüt hat bereits viele Freunde gefunden. Der Kunstdruck-Kalender im Format 33 x 46 Zentimeter mit Bildern von erfolgreichen Hengsten, Fotos von den beliebtesten Hengstparadeschaubildern und schönen Motiven des historischen Gestütambientes ist als Weihnachtsgeschenk bestens geeignet und ist in der Gestütverwaltung, im Reitsport-Fachhandel zum Preis von 11,90 Euro und online über die Firma creatxx media consulting http://www.creatxx.de/kalender/index_warendorf.htm (plus Versandkosten) erhältlich.

Termine 2007/2008 im NRW-Landgestüt

6. November 2007: Feldprüfung Kaltblüter

22./23. November: Bundesberufswettbewerb für Pferdewirte –Schwerpunkt Zucht und Haltung

23. Januar 2008: Tag der offenen Tür

16. März 2008: Warendorfer Züchtersontag

6. April 2008: Warendorfer Züchtersontag

8. August 2008: Symphonie der Hengste

9. August 2008: Familientag

21. September 2008: Warendorfer Hengstparade

28. September 2008: Warendorfer Hengstparade

1. Oktober 2008: Warendorfer Hengstparade

5. Oktober 2008: Warendorfer Hengstparade

Turniere und Ergebnisse

Geplante Turnierstarts der Warendorfer Landbeschäler

Herford, 30. November/1. Dezember: Genannt sind **CHRISTIANO** (Springferde L und M; Reiter Marcus Döring); **CORNADO** (Springferde A; Reiter Marcus Döring) sowie **CONTINI** (Springen L und M; Reiter Marcus Döring).

Erfolgreiche Landbeschäler-Nachkommen im Turniersport

Turnierwochenende 25./28. Oktober

German Classics Hannover: Ein Springen der SML-Tour gewann Putri Hamidjojo (IND) mit Fabiene von **FERRAGAMO-ANMARSCH** (Z.: Laurenz Westermann, Riesenbeck), in einem weiteren siegten Jacek Tarla (POL) und Chestello von **CHARMANT AA-MILAN** (Z.: Hans Wester-Ebbinghaus, Verl). Im Grand Prix und in der Grand Prix Kür holten drei Landbeschäler-Nachkommen Schleifen: Jeweils Zweite wurden Anja Hermelink und Patmos von **PARADOX I-ALTENWALDE** (Z.: Georg Gronebaum, Borgholzhausen), auf dem dritten Platz rangierten Isabell Werth und Polano von **POLANY-PARCOURS** (Z.: Bernhard Große Liefert, Steinfurt). Platz fünf belegten Anabel Balkenhol und Easy von **EHRENTUSCH-FRÜHLINGSRAUSCH** (Z.: Josef Artmeyer, Ibbenbüren).

Freudenberg/Westfalen: Dritte einer S-Dressur waren Nadine Maiwurm und Figo von **FLORESTAN I-Frühlingsstern** (Z.: Heinrich Krins, Balve).

Turnierwochenende 18./21. Oktober

CSI-W Helsinki/FIN: Dritte im Weltcup-Springen waren Heinrich Hermann Engemann und Aboyeur W von **ANMARSCH-DIREX** (Z.: Josef Werner, Hövelhof).

Flyinge/SWE: Jennie Larsson (SWE) siegte mit Excalibur of Avalon von **EHRENTANZ I-MON CHERI** (Z.: Günter Voss, Coesfeld-Lette) im Schwedischen Zucht- und Sportchampionat der Fünfjährigen.

Vechta/Weser-Ems: In einer Qualifikation zum Großen Preis waren Jens Baackmann und Shoemaker von **PILOT-DEBÜTANT** (Z.: Ute Schumacher, Hille) Zweite, Bernd Schulze Tophoff und Grasco's Gracioso von **GRASCO-Laurin** (Z.: Helmut Gajos, Bielefeld) waren Vierte. Ein S**-Springen gewann Toni Hassmann mit Pamina L von **PONTIFEX-Phantom** (Z.: Josef Lenz, Ochtrup). Zwei Mal Zweite in S* waren Bernd Schulze Tophoff und Pina Colada von **POLANY-FRÜHLINGSBALL** (Z.: Heribert Thiemeyer, Erwitte). Im St. Georg Special siegten Catherine Haddad und Frido von **FIDERMARK-Libanon** (Z.: Gestüt Lohmarrer Heide); Eva-Maria Sprehe und Ephedra von **EHRENTANZ I-REMUS I** (Z.: Johannes Ostgathe-Rottmann, Marl) waren Vierte. Im Prix St. Georges war Frido Zweiter, Ephedra Dritte, in der Inter I-Prüfung kam Ephedra auf Platz zwei, Frido auf Platz vier.

Guxhagen-Dörnhagen/Hessen: Sieger im Grand Prix und im Inter II waren Rudolf Zeilinger und Festival von **FLEUROP-ROSENKAVALIER** (Z.: Frank Kuhlmann, Marl). In den S*-

Springen waren Steffen Montag und Weingard M von **WEINBERG-Lions xx** (Z.: Wilhelm Meiering, Lübbecke) zwei Mal platziert.

Turnierwochenende 11./14. Oktober

Neuss-Geulenhof/Rheinland: Tara Schneider gewann mit Little Diamant von **LAURENTIANER-FAGOTT** (Z.: Josef Ulmker, Neuenkirchen) die S-Dressur für sieben- bis neunjährige Pferde. Alexa Engel wurde mit Egoutier von **EHRENTUSCH-FINALIST** (Z.: Josef Ulmker, Neuenkirchen) Zweite.

Böblingen/Baden-Württemberg: Dritte im S-Springen waren Jörg Widmaier und Fine Style B von **FLORESTAN I-PARADEMARSCH I** (Z.: Hubert Heitmann-Brinkmann, Sassenberg), dieses Paar siegte ferner in einem M/A-Springen.

Turnierwochenende 3./7. Oktober

CSI***** Athen/GRE: Zu den Top-Platzierten der Global Champion Tour gehörten Ludger Beerbaum und All inclusive NRW von **ARPEGGIO-Phantom** (Z.: ZG Vornefeld, Altenbecken).

Euroclassics Bremen: Der Schweizer Daniel Etter und Peu a Peu von **POLYDOR-FRÜHLINGSBALL** (Z.: ZG Meyer zu Hölsen, Bad Salzuflen) gewannen die Einzelwertung der Euroclassics. Im Grand Prix Special waren drei Landbeschäler-Nachkommen erfolgreich: Eichendorff von **EHRENTUSCH-FERRAGAMO** (Z.: Norbert Borgmann, Ostbevern; Reiterin Victoria Max-Theurer, AUT); Festival von **FLEUROP-ROSENKAVALIER** (Z.: Frank Kuhlmann, Marl; Reiter Rudolf Zeilinger) sowie Fifth Avenue von **FLORESTAN I-Rubinstein I** (Z.: Egebert Snoek, Sendenhorst; Reiterin Hedda Droege).

CSI Wiener Neustadt/AUT: Der Österreicher Dieter Kofler gewann mit Giordano von **GENERAL I-REPORT I** (Z.: Heinz Schütte, Gescher) den Großen Preis.

Havekost/Schleswig-Holstein: Ein Zwei-Phasen-S-Springen gewann Heinrich Hermann Engemann mit Amos von **ARPEGGIO-PAULANER** (Z.: Ewald Dörken, Wetter).

Turnierwochenende 27./30. September

CCI*** Kreuth: Sieger waren hier Simone Deitermann und Free Easy NRW von **FLORESTAN I-Surumu xx** (Z.: Günter Homann, Everswinkel).

CSIO Zagreb/CRO: Kathrin Müller und Marius von **MONTMARTRE-DONNERSBERG** (Z.: Dietmar Linker, Borgholzhausen) waren Zweite im Großen Preis. Beide gehörten auch zur deutschen Equipe, die im Nationenpreis Platz drei belegte. Erfolge erzielten auch Dieter Kofler (AUT) mit Giordano von **GENERAL I-REPORT I** (Z.: Heinz Schütte, Gescher) sowie Denis Lynch (IRL) mit Johnny Blunt von **GRASCO-Silvester** (Z.: Sascha Gajos, Bielefeld).

Salzkotten/Westfalen: Gleich zwei Mal standen Markus Merschformann und Petite Golda NRW von **POTSDAM-GOLDLACK I** (Z.: Erwin Kannenbrock, Steinfurt) in den S-Springen an der Spitze.

Nettetal/Rheinland: Ein Mal Zweite, ein Mal Dritte der S-Dressur waren Anke Schweckhorst und Floyd von **FEINER LUDWIG-Prinz Oldenburg** (Z.: Karl Weber sen., Goch). In der Prix St. Georges Kür belegten Thomas Rive und Parino D von **PACCO II-Padparadscha** (Z.: Hel-

mut Dahlhoff, Kempen) Platz drei. Fünfte im Prix St. Georges waren Rebekka Walter und Le Beau S von **LAURENTIANER-ROTARIER** (Z.: Werner Schumacher, Gelsenkirchen).
Friedrichshafen-Ailingen/Baden-Württemberg: Platziert im Punkte-S waren Walter Maucher und Lux Löwe von **LAMOUREUX I-Elimal** xx (Z.: Ferdinand Kaiser, Bad Karlshafen).

Deutsche Reitschule

Deutsche Reitschule Termine im November

5. November/20. Dezember: Sonderlehrgang für Pferdewirtschaftsmeister – Teilbereich Reitausbildung

12./16. November: Lehrgang für Nachwuchsrichter mit Prüfung (DL/SL)

22./23. November: Bundesberufswettbewerb Zucht und Haltung

26./30. November: Lehrgang für Nachwuchsrichter mit Prüfung (DL/SL)

Die Deutsche Reitschule erreichen Sie unter Telefon 02581/6369-28 (9 bis 12 Uhr), Fax 02581/6369-25. Dort können Sie auch den kompletten Lehrgangsplan anfordern.

Neue Fahrtrainer

13 Fahrerinnen und Fahrer nahmen im Oktober am Trainerlehrgang in der Fünf-Sterne-Fahrschule teil. Die Lehrgangsleitung hatte Bundestrainer Eckardt Meyer. In der höchsten Stufe (Trainer A) war Anke Peters aus Osnabrück erfolgreich, die Ausbildung zum Trainer B absolvierten Joachim Ebel aus Heilbronn, Wilhelm Frese aus Warendorf und Lea Schmidlin aus der Schweiz. Trainer C dürfen sich Thomas Altevölmer (Salzbergen), Kristina Behr (Warendorf), Monika Beringmeier (Delbrück), Birke Kappel (Münster), Sandra Strohsal (Salzbergen) sowie Norbert Wessendorf aus Rheine nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Für Sie gelesen

ARPEGGIO – Gipfelstürmer im Landgestüt

- so betitelte die Fachzeitung *Pferdesport International* einen vierseitigen Artikel über den Warendorfer Landbeschäler **ARPEGGIO** in der Ausgabe 23 vom 20. Oktober 2007. Mit der freundlichen Genehmigung der Redaktion können wir für Sie, liebe Bezieherinnen und Bezieher des Newsletters, diesen Artikel (auszugsweise) nachdrucken.

„Ludger Beerbaum reitet einen, der Niederländer Peter Geerink, Holger Wulschner, Heinrich-Hermann Engemann, Gerrit Schepers und Imke Schellekens-Bartels auch – einen **ARPEGGIO**. Die Nachkommen des braunen NRW-Landbeschälers besitzen Gipfelstürmer-Qualitäten. (...) Hier klingen Typ, Bewegungsqualität, Springvermögen und Rittigkeit in bester Harmonie zusammen.

ARPEGGIO's Vater Acord II war HLP-Sieger und 1992 Vize-Bundeschampion der fünfjährigen Springpferde. Unter dem Maas J. Hell-Bereiter Thomas Mohr kamen anschließend Erfolge in schweren Parcours hinzu. (...) Die Mutter Perle brachte noch **ARPEGGIO**'s ein Jahr älteren Vollbruder Aventino (M/A-Springen), mit **CHARISMA** den in Springpferdeprüfungen siegreichen Cooper und mit Collin L den ebenfalls in Springpferdeprüfungen platzierten Comedy. **ARPEGGIO**'s Mutter war aber nicht nur eine Zucht-Perle. Unter dem Namen Padua und mit dem Züchter-Sohn Martin Dieckhoff-Holsen im Sattel sammelte sie Siege und Platzierungen bis Springen der Klasse M/A, nachdem sie bei ihrer Stutenleistungsprüfung eine 9,0 für ihr Freispringen erhalten hatte. Die Mutterlinie geht auf den Stamm der Axtsilber zurück, dem auch Hengste wie der Hannoveraner Adjutant und der Rheinländer Ganymed entspringen.

ARPEGGIO verließ 1997 den westfälischen Körplatz als Reservesieger. (...) Anschließend bezog **ARPEGGIO** seine Box im NRW-Landgestüt in Warendorf. Und dort leistete der vierbeinige Beamte 1999 auch seine HLP ab – mit amtlich bescheinigter Begabung in der Dressur wie im Springen. **ARPEGGIO**'s sportliche Auftritte beschränken sich allerdings nur auf die Hengstparaden – im Dressurquadrillen-Sextett. „Wegen einer Verletzung“, wie Gestütleiterin Susanne Schmitt-Rimkus erklärt. Zusammen mit Klaus Tönsfeuerborn entdeckte sie den bildschönen Jüngling bereits vor dessen Körung bei seinem Züchter. „Er sprang phantastisch, immer mit Übersicht, und wusste sich bestens zu bewegen, was er auch seinen stets ‚bedienbaren‘ Nachkommen vererbt.“

Das Bad in Applaus und Blitzlichtgewitter überlässt er großzügig seinen Nachkommen, die inzwischen auf allen Bühnen in der ersten Reihe stehen. Eine dieser Bühnen war im Juli 2007 die Westfalen-Woche in Münster-Handorf. Bei der Elite-Stutenschau trabte Annabelle bis auf die Position der Reservesiegerin vor. Die dreijährige Fuchslady aus der Zucht von Wolfgang Wiessner, Verl, hatte im Vorfeld ihre Feldprüfung mit einer 8,26 absolviert. Zwar war Annabelle die einzige Tochter des **ARPEGGIO** bei der westfälischen Miss-Wahl, doch in den Springpferdeentscheidungen hatte er weitere Trümpfe im Fell – die dann auch stachen. Mit **KN Ally** ging Gold an eine fuchsfarbene **ARPEGGIO**-Tochter, die von Klaus Brökelmann (Delbrück) aus einer **POLYDOR**-Mutter gezogen und von Svenja Serowy vorgestellt wurde.

An die 8,6 der Siegerin reichte auch ihr väterlicher Halbbruder Avenis nicht heran, den Mark Scharfetter zu einer 8,3 und damit zu Silber ritt. Beim Bundeschampionat kam für Annabelle unter Henrike Sommer noch Platz vier im Finale der dreijährigen Stuten und Wallache hinzu – mit Noten zwischen 8,0 und 9,0. In der Qualifikation der fünfjährigen Springpferde wurde AOL mit 8,6 Zweiter. (...)

ARPEGGIO wurde Vater von bislang sieben gekörnten Söhnen. Der erste von ihnen war Astral. Der zweite ASKABAN. Der heute achtjährige dunkelbraune NRW-Landbeschäler aus der Zucht von Antonius Holtmann (Beckum) absolvierte seine HLP mit deutlichem Spring-schwerpunkt – und vererbt dieses Flugtalent an seine Nachkommen, von denen sich die ersten Dreijährigen bei Freispringwettbewerben hervortun. Seine Rittigkeit und Nervenstärke demonstrierte ASKABAN 2006 in Aachen vor internationalem Publikum: Als einer der jüngsten Hengste war er bei der Großen Landgestüts-Dressurquadrille im Rahmen der Eröffnungsfeier der Weltreiterspiele dabei. ASKABAN's Mutter Piconda (von PINOCCHIO) brachte noch den Landbeschäler PAULANER, die Großmutter First Lady den Privatbeschäler und PEKING-Vater Polytraum.

Der gekörnte Aachen (von **ARPEGGIO**), von der Zuchtgemeinschaft Johann und Katja Schmid im bayerischen Hallbergmoos aus einer Coriograf B-Mutter gezogen und geografisch richtig mit dem Bayern-Brand versehen, siegte beim internationalen Hengstturnier in Zwolle und darf sich fortan mit dem Titel „Best Future Stallion Dressage“ schmücken. Im Sattel des Sechsjährigen saß keine Geringere als die amtierende Team-Europameisterin Imke Schellekens-Bartels.

Siebenjährig ist der gekörnte Acomet, dem Herbert Ulonska die ersten Sprünge beibrachte, und der nun unter Holger Wulschner und Astrid Dreier international angreift. Auf der Muttervaterseite des Dunkelbraunen grüßt PILOT. Züchter ist Franz-Josef Schmitz aus Baesweiler. (...)

All inclusive NRW (Ludger Beerbaum), Amos (Heinrich-Hermann Engemann), Abby Joseph (Gerrit Schepers) und Abrigate (Peter Geerinks) – das Quartett stammt komplett auf dem ersten Jahrgang des **ARPEGGIO** und ging vor ersten Parcourseinsätzen in Reitpferde- und/oder Eignungsprüfungen zum ersten Mal auf die Ehrenrunde und hat inzwischen international Parcoursluft geschnuppert.

Kaltblutkörung in Münster

Die fünfte NRW-Hauptkörung für Kaltbluthengste findet am Samstag, 24. November, in Münster statt. Anmeldeschluss für die Köraspiranten ist der 5. November.

Impressum

Der Email-Newsletter „Neues aus dem Landgestüt“ erscheint alle 4 Wochen zum Monatswechsel. Herausgeber: NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-0. Alle Text können mit der Quellenangabe „Landgestüt Warendorf“ honorarfrei veröffentlicht werden. Verantwortlich für den Inhalt: Birgit Springmann, Stellvertretende Gestütleiterin, Telefon 02581/6369-14, E-Mail b.springmann@landgestuet.nrw.de.